

den vom Kayser Juliano acceptiren wolte / zu Aquileja endlich verbrandt worden.

Es hat aber **GOTT** der **H. Geist** drey rechtmessige Ursachen des Krieges in **H. Schrifte** aufgezeichnet / welche / wo sie bey einem Kriege zu finden / da kan ein Christlicher Kriegs- und Ritters Mann mit gutem Gewissen / ohne Hindansetzung seines Christenthums / dienen / vnd [voluntas] recht kämpffen.

Die Erste Ursach ist **Necessaria defensio**, Wann ein Krieg zu nothwendiger vertheidigung Landes vnd Leute angefangen vnd geführet wird: Denn dieses ja vom Göttlichen / Natürlichen / vnd Menschlichem Recht gebilliget wird / daß man (d) Gewalt mit Gewalt vertreiben möge / Luc. 6. Rom. 13.

Es sind aber vnterschiedene Leute / welche wieder der Feinde Gewalt zu schützen Obrigkeiten mit gutem Gewissen rechtmässige Kriege anfangen vnd führen können. Denn 1. seynd sie schuldig ihre Vnterthanen mit gewapneter Hand wieder die Feinde zu schützen / von denen sie entweder der Religion oder Freyheit oder Hab vñ Güter halbē bedrungen / verfolget / oder vntergedrucket werden. Dis nahm in acht König Saul: Denn da Nahas der Ammoniter König die Stadt Jabes in Gilead belagert hatte / vnd den Einwohnern gar vnbillige Conditiones fürschlug / darauß sie sich ergeben solten / nemlich / daß er ihnen allen das rechte Auge außstechen / vnd sie für

ganz

(d) Luc. 6. v. 31.  
Rom. 13. v. 4.  
1. 45. 9. 4. adleg.  
Aquil.  
Cicero pro Milone.  
Palingenius in Capricorno.